

SCI sieht Bahn auf dem Überholgleis

Studie geht weltweit von Zunahme der Verkehrsleistung um 50 Prozent aus

Der Schienengüterverkehr wird in den kommenden zehn Jahren weltweit um etwa die Hälfte zunehmen. Im Ergebnis rechnet das Marktforschungsinstitut SCI/Verkehr für das Jahr 2020 mit einer Verkehrsleistung der Güterbahnen von 14,7 Bio. tkm.

Wie aus der neuen Studie „Schienenverkehrsmarkt – weltweite Entwicklungen 2010 bis 2020“ hervorgeht, zeichnet sich auf den Schienenverkehrsmärkten nach einem krisenbedingten Rückgang 2009 wieder nachhaltiges Wachstum ab. Nach

Ansicht von SCI sind dafür das hohe Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum in den Schwellenländern, höhere Anforderungen an den Klimaschutz sowie die öffentliche Förderung des Schienenverkehrs verantwortlich.

Im Schienengüterverkehr rechnet das Institut für 2010 mit einer Zunahme der Verkehrsleistung um mehr als 8 Prozent. Dem steht ein Rückgang von 8,4 Prozent im Jahr 2009 gegenüber. Für Westeuropa erwartet SCI ein durchschnittliches Wachstum von 3,6 Prozent bis 2020.

In Deutschland ist die Verkehrsleistung im Schienengüterverkehr im ersten Halbjahr 2010 um 13,8 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gewachsen. Dies teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) mit. Die Bahnen erbrachten eine Verkehrsleistung von 52,5 Mrd. tkm. Sie lag noch deutlich unter dem Niveau des Jahres 2007, für das die Statistik 57,6 Mrd. tkm ausweist. Die Mengen stiegen um 18,1 Prozent auf 173,9 Mio. t. Im ersten Halbjahr 2007 waren es 180,1 Mio.t. DVZ 31.8.2010 (ici)